Das Fischlein.

Ein klares Bächlein fließet
Durchs grüne Wiesenthal,
Darinnen schwimmen lustig
Die Fischlein allzumal.

Sie schwimmen auf und nieder
Und sind so frank und frei,
Die lieben Silberfischlein,
Rasch gleiten sie vorbei!

Sie schnalzen in die Höhe
Wohl einen Augenblick,
Dann schlüpfen sie geschwinde
Zum kühlen Grund zurück.

Dem Fischlein ist's so wohlig,
So frisch und leicht zu Muth;
Im hellen Wasser spielen
Ist alles, was es thut!

Könnt ich doch mit dir schwimmen
Und spielen auch mit dir!
Leb wohl, leb wohl, du Fischlein,
Und grüß die andern mir!

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001151529-0